



Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 27.01.2017 im Restaurant Jura in Brügg

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der GV vom 29.01.2016 (lag 30 Min. vor der GV auf)
3. Bericht des Präsidenten
4. Bericht des TK-Präsidenten
5. Rechnung 2016
 - a) Bericht des Kassiers
 - b) Bericht der Revisoren
 - c) Genehmigung der Jahresrechnung 2016 und Déchargenerteilung an den Vorstand.
6. Budget und Jahresbeiträge 2017
 - a) Mitgliederbeiträge 2017
 - b) Unterhaltsbeitrag 2017
 - c) Budget 2017
7. Wahlen
 - a) Präsident
 - b) Übriger Vorstand
 - c) Revisoren
8. Information zu AGGLOlac und Verhandlungen mit der Stadt Biel
9. Diverses

Anwesende 26 stimmberechtigte Mitglieder gemäss Präsenzliste (Beilage 1)

3 nichtstimmberechtigte Mitglieder (Beilage 2)

Entschuldigt 46 Mitglieder (Beilage 3)

Dauer 19.00 – 19.57 Uhr

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident Peter Bohnenblust begrüsst die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Generalversammlung.

Zum Ableben von Marie-Therese Thomke-Wenglein wird eine Schweigeminute abgehalten.

Die Einladung zur GV mit Traktandenliste und die Orientierung betreffend AGGLOlac wurden fristgerecht versandt. Zusätzliche Dokumente wurden auch im Internet platziert. Besten Dank an Simon Bohnenblust.

Es wird weder eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden beantragt, noch werden zusätzliche Traktanden gewünscht. Es sind keine Anträge eingegangen.

Für die Abstimmungen und Wahlen gilt gemäss Artikel 13 der Statuten das Einfache Mehr der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder; als Stimmzähler werden Jürg Blaser und Stefanie Widmer gewählt.

2. Protokoll der GV vom 29.01.2016

Das Protokoll lag 30 Min. vor der GV zur Einsichtnahme auf und war auch im Internet aufgeschaltet. Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen und es wird auch keine Teilverlesung verlangt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt Rosemarie Erard für die Verfassung des Protokolls.

3. Bericht des Präsidenten

Gemäss Artikel 17 der Statuten berichtet Peter Bohnenblust über das Vereinsjahr 2016 (Beilage 4):

In seinem achten, bzw. vierzehnten Jahresbericht dankt er allen Vorstandsmitglieder. In vier Vorstandssitzungen haben wir Laufendes und auch Künftiges für unseren Verein behandelt. Die Zusammenarbeit mit TC Schlossmatte betr. AGGLOlac und den Verhandlungen mit Biel war ein wichtiger Punkt. Er dankt insbesondere Beat Küffer für die Vorbereitung der Treffen mit dem TcS und deren Arbeitsgruppe für die Verhandlungen mit unserem Baurechtsgeber, der Stadt Biel.

Dank geht auch an Lilo Leuthold und Hanspeter Kupferschmid für den Haus- und Platzunterhalt. Die diesjährige Spielsaison dauerte vom 28.4.-9.11.2016.

Zu erwähnen ist, dass die Flachdachreparatur dank dem Einsatz von Hanspeter und Beat auf gutem Wege ist und die Drittkosten mit knapp CHF 2'000.-- unter dem Budget gehalten werden konnten.

Erfreuliches kann betreffend Rechnung 2016 berichtet werden: nach Abschreibungen von wiederum fast CHF 15'000.-- (fast CHF 13'000.-- mehr als budgetiert) weisen wir einen Gewinnvortrag von rund CHF 50.-- aus. Dieses positive Ergebnis ist auch dank den Sponsoren und dem guten Mitgliederbestand, aktuell 166 Personen, davon 50 Passivmitglieder, zurückzuführen.

Betreffend Projekt AGGLOlac: Mit der Beilage zur Einladung wurde ausführlich über die Entwicklung im vergangenen Jahr und dem heutigen Stand orientiert. Beat Küffer wird unter Punkt 8 zusätzlich über den neusten Stand orientieren. Ausgangspunkt ist und bleibt: wir haben einen gültigen Baurechtsvertrag bis 2028, eine vorherige Aufgabe unserer Anlagen kommt allenfalls nur in Frage, falls die Stadt Biel uns und dem TC Schlossmatte eine Alternative anbietet. Dies muss betreffend Standort und Entschädi-

gung – analog zum TC Biel – einen vollwertigen und auch realisierbaren Ersatz darstellen.

Zum Spielbetrieb verweist er auf den Bericht des Technischen Leiters Simon Bohnenblust, dem er auch für die Betreuung der Internetseite dankt. Es wird eine wesentliche Veränderung im Spielbetrieb geben, da wir neu zwei Damen-Interclub-Mannschaften von Scheuren und vier Herrenteams aufweisen können.

Der Bericht wird durch die Versammlung verdankt.

4. Bericht des TK-Präsidenten

Simon Bohnenblust verliest seinen Jahresbericht (Beilage Nr. 5). Er weist auf die Begegnungen unserer drei Herren-Aktivmannschaften hin. Für nächstes Jahr gibt es einige Veränderungen: zwei neue Damen-Mannschaften vom TC Scheuren und eine 3. Liga-Mannschaft kommen hinzu. Die Termine der Begegnungen werden frühzeitig auf der Homepage aufgeschaltet. Er dankt den Captains der Mannschaften, welche mit ihrem Einsatz und Organisation die Durchführung der Interclubs ermöglichen.

An den Clubmeisterschaften nahmen 18 Spieler am Herren-Einzel und am Herren-Doppel 5 Paare teil. Die Damenkonkurrenz konnte mit 5 Spielerinnen durchgeführt werden. Im Herren-Einzel gewinnt Stephan Horvath den Final gegen Christian Frei, im Herren-Doppel gewinnen Stephan Horvath/Marc Bregnard gegen Oliver Riem/Tobias Affolter und im Damen-Einzel Lucie Felber gegen Lenka Kosnarova.

Ein spezieller Dank geht an alle die mithelfen, dass unsere Plätze immer in einem sehr guten Zustand sind. So konnte auch letztes Jahr von Mai bis November gespielt werden.

Es werden keine Fragen gestellt und P. Bohnenblust verdankt die geleistete Arbeit von Simon und der Technischen Kommission.

5. Rechnung 2016

a) Bericht des Kassiers

Die Erfolgsrechnung und Bilanz 2016 (Beilage 6) liegen den Mitgliedern vor und der Kassier, Marc Bregnard, erläutert diese wie folgt:

Der Jahresgewinn per 31.12.2016 wird mit CHF 48.95, einem Betriebsertrag von CHF 45'039.--, budgetiert CHF 40'800.--, und einer Bilanzsumme von CHF 298'711.31 ausgewiesen.

Marc Bregnard weist auf folgendes hin:

- Das Postfinanzkonto wurde wegen zu hohen Spesen aufgelöst
- 50% der Fronarbeitsbeiträge (CHF 820.--) wurden gemäss der Reglementierung des Unterhaltsbeitrages dem Investitionsfonds gutgeschrieben
- Es konnten Abschreibungen über CHF 14'460.-- vorgenommen werden
- Mehraufwand für Platzwart von ca. CHF 1'100.--
- für Platzunterhalt ca. CHF 2'800.-- weniger Kosten
- Die Fremdkosten für AGGLOlac sind nicht angefallen, budgetiert CHF 3'000.--
- Höhere Einnahmen für Werbeverträge, Getränke und Hausvermietung
- Gewinn vor Abschreibung und Steuern CHF 15'903.45.

Der Präsident dankt Marc Bregnard für seine Arbeit und für die gewissenhafte Rechnungsführung.

b) Bericht der Revisoren

Daniel Vollmer verliest den Revisionsbericht zur eingeschränkten Revision (Beilage 7) und beantragt die Versammelten, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Der Bericht der Revisoren Daniel Vollmer und Daniel Kupferschmid wird verdankt.

c) Genehmigung der Jahresrechnung 2016 und der Déchargenerteilung an den Vorstand

Die Jahresrechnung per 31.12.2016 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt.

6. Budget und Jahresbeiträge 2017

a) Mitgliederbeiträge 2017

Der Vorstand empfiehlt die Mitgliederbeiträge 2017 gegenüber dem Vorjahr nicht zu verändern. Diese lauten: Einzel CHF 400.-- / Ehepaare und Konkubinat CHF 650.-- / Studenten und Lehrlinge CHF 200.-- / Junioren 16-18 Jahre CHF 150.-- / Schüler CHF 100.-- / Passive CHF 40.--.

b) Unterhaltsbeitrag 2017

Nach den guten Erfahrungen der letzten 6 Jahre schlägt der Vorstand vor, den Unterhaltsbeitrag fürs 2017 zu den gleichen Bedingungen weiterzuführen, d.h. CHF 40.-- oder 2 Stunden Fronarbeit. Die Hälfte der Einnahmen geht zu Gunsten des Erneuerungsfonds.

c) Budget 2017

Das ausgeglichene Budget 2017 wurde aufgelegt (Beilage 8) und wird vom Vizepräsident, Beat Küffer, erläutert:

Es wurde konservativ budgetiert, d.h. 3'500.-- tiefer als das diesjährige Ergebnis, höherer Verwaltungsaufwand d.h. CHF 6'500.--, 1 Werbeverträge wurde gekündigt, weniger Einnahmen für Anlässe, Gewinn vor Abschreibung und Steuern CHF 5'900.-- ist tiefer, wir hoffen jedoch, dass noch Einsparungen gemacht werden können. Demzufolge wird der Abschreiber generiert, Reingewinn CHF 55.--.

Die Mitgliederbeiträge 2017, der Unterhaltsbeitrag 2017 und das Budget 2017 werden einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Nach dreijähriger Amtszeit scheidet der Kassier Marc Bregnard aus dem Vorstand aus. Der Präsident dankt ihm für die geleistete Arbeit und übergibt ihm ein Präsent. Als neues Vorstandsmitglied wird Beatrice Brero vorgeschlagen. Sie ist bereit das Amt zu übernehmen und wird einstimmig gewählt.

a) Präsident

Der Präsident Peter Bohnenblust wird mit Applaus ohne Gegenvorschlag wiedergewählt. Der Vizepräsident, B. Küffer, verdankt seine geleistete Arbeit.

b) Übriger Vorstand

Die übrigen Vorstandsmitglieder werden alle einstimmig wiedergewählt. Es sind dies: Vizepräsident Beat Küffer, TK-Präsident Simon Bohnenblust, Verantwortlicher Anlage Hanspeter Kupferschmid, Beisitzer Stephan Horvath und Sekretärin Rosemarie Erard.

c) Revisoren

Laut Art. 19 der Statuten ist die Amtszeit auf zwei Jahre beschränkt. Da die Amtszeit von Daniel Kupferschmid abgelaufen ist, wird als Nachfolger Christian Frei vorgeschlagen. Daniel Vollmer stellt sich ein zweites Jahr zur Verfügung. Beide werden einstimmig mit Applaus gewählt.

8. Information zu AGGLOlac und Verhandlungen mit der Stadt Biel

Peter Bohnenblust informiert, dass er von Gerhard Hirt, Bürgergemeindesekretär in Nidau, folgende Mitteilungen erhalten hat:

- eine externe Schätzung durch BDO erfolgt ist
- ein Entwurf für den Baurechtsvertrag in Erarbeitung beim Anwalt Hoffet ist
- der Burgerrat das Geschäft an der nächsten Sitzung vom 8.2.2017 behandeln wird
- anschliessend ist eine Information an die Teilnehmer der letzten Besprechung vorgesehen.

Peter Bohnenblust übergibt das Wort an Beat Küffer:

Ein Orientierungsschreiben „AGGLOlac und die Zukunft des TcS und TcD“ wurde der Einladung zur GV beigelegt. Beat Küffer orientiert über die aktuelle Sachlage (Beilage Nr. 8), d.h. die Umfrage im März 2016, die Teilprojekte für einen Neubau in Ipsach, die Offerte der Liegenschaftsverwaltung Biel, die Sitzung zwischen der Bürgergemeinde Nidau, die Seezonenplanung der Gemeinde Ipsach, den Terminplan und das weitere Vorgehen.

Beat Küffer beantwortet die Frage von Anita Bernegger, dass die Chance über den aktuellen Baurechtsvertrag zu verhandeln oder zu erneuern recht klein ist. Der Baurechtszins ist momentan CHF 2.82.

Gemäss Peter Bohnenblust ist die Abstimmung anfangs 2018 geplant. Eine Anfrage kann erst danach gestellt werden. Wir gehen kein Risiko ein und werden den Vertrag erst annehmen, wenn in Ipsach gebaut werden kann.

P. Bohnenblust dankt allen Anwesenden für ihren Einsatz.

9. Diverses

Der Präsident dankt der Familie Matti, Restaurant Jura in Brügg, für das gespendete Apéro.

Programm/Termine 2017

Anlässlich unseres März-Versandes werden wir über unser Programm/Termine 2017 orientieren. Das Programm ist ebenfalls im Internet ersichtlich.

- Platzeröffnung und Eröffnungsapéro ca. Mitte/Ende April 2017
- Interclubdaten unserer 4 Herren- und 2 Damen-Mannschaften ab Mai 2017. Die Trainingszeiten werden noch abgeklärt.
- Clubmeisterschaften noch offen
- Evtl. Bieler Meisterschaften
- Das Oktoberfest ist nicht geplant, ausser jemand würde sich melden
- weitere Anlässe nach Ansage
- Damenturnier WTA in Biel, Suche nach 40-50 Helfern, insbesondere für die Zutrittskontrolle.

Eva Schneiter fragt, ob wir die Clubmeisterschaften nicht gemeinsam mit dem TcS austragen könnten. Simon Bohnenblust antwortet, dass dies eher schwierig ist. Ein Treffen mit Captains der IC-Mannschaften ist vorgesehen und dass wegen neuen IC-Mannschaften evtl. mehr Spieler mitmachen werden. Eine Sonderregelung mit dem TcS besteht bereits.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, beendet Peter Bohnenblust die Sitzung um 19.57 Uhr und bedankt sich bei den Versammelten für ihr Kommen.

Nidau, 4. Februar 2017

Eingesehen
TC Dufour Biel-Bienne
Der Präsident

Peter Bohnenblust

Für das Protokoll
TC Dufour Biel-Bienne
Die Sekretärin

Rosemarie Erard